

ZWISCHENBERICHT Q1 2026

The background of the entire page is a photograph of an industrial factory setting. A large, grey robotic arm is captured in a state of rapid motion, blurred to convey speed. The arm is positioned in the center of the frame, reaching towards the right. The surrounding environment includes various industrial structures, pipes, and machinery, all rendered with a soft, out-of-focus effect. The lighting is bright and even, highlighting the metallic surfaces of the equipment.

ACTENTIAL  
IN ACTION

# Vorwort des Vorstandsvorsitzenden

Unsere Auftragslage bestätigt die Wachstumsprognose für 2026.

Das operative Umfeld bleibt dynamisch – wir beobachten die geopolitische Entwicklung genau und stehen in engem Austausch mit unseren globalen Kunden.

Im ersten Quartal haben wir klare strategische Entscheidungen getroffen: die EUR 120 Mio. Investition in unsere Aerostructure-Kapazitäten und der neue Embraer-Vertrag für die nächste Generation an Business Jets unterstreichen unseren Wachstumskurs.

Unsere Guidance für 2026 bleibt unverändert.

Robert Machtlinger, CEO FACC AG

# Q1 2026 - HIGHLIGHTS

- **FACC entwickelt und fertigt neue Kabinen-Komponenten für Embraer Business Jets Praetor 600E und Praetor 500E**

FACC wurde von Embraer ausgewählt, um neue Interior-Komponenten für die neuen Business Jet Modelle Praetor 600E und 500E zu entwickeln und zu fertigen.

- **FACC errichtet neues Hightech-Werk am Standort Oberösterreich**

Bis 2030 plant die FACC rund 350 Mio. EUR in neue Technologien sowie den Ausbau seiner globalen Standorte zu investieren, um bestehende Projekte hochzufahren und neue Kundenprojekte zu gewinnen. Ein zentraler Fokus liegt auf dem Standort Oberösterreich: In St. Martin im Innkreis entsteht auf einer Fläche von rund 20.000 m<sup>2</sup> ein neues Hightech-Werk für großflächige Strukturbauteile (z. B. Höhen- und Seitenruder). Dafür werden rund 120 Mio. EUR investiert. Das Projekt umfasst zudem einen eigenen Forschungsbereich für zukünftige Fertigungstechnologien der nächsten Flugzeuggeneration. Der Baubeginn ist Ende 2026, die Inbetriebnahme Mitte 2028 geplant, und die Vollausslastung soll bis Ende 2029 erreicht werden. Bis zum Jahr 2030 werden alleine für diesen Ausbau ca. 300 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter benötigt.

- **Umsatzwachstum**

Der Umsatz stieg von 231,0 Mio. EUR im ersten Quartal 2025 auf 258,2 Mio. EUR im ersten Quartal 2026, was einer Steigerung von 11,8 Prozent entspricht. Auch das operative Ergebnis hat sich im Vergleich zum ersten Quartal 2025 von 4,3 Mio. EUR auf 9,7 Mio. EUR deutlich verbessert.

# Ausgewählte Konzern-Kennzahlen

	01.01.2025- 31.03.2025 in Mio. EUR	01.01.2026- 31.03.2026 in Mio. EUR
Umsatzerlöse	231,0	258,2
davon Aerostructures	87,3	88,4
davon Engines & Nacelles	43,8	44,1
davon Interiors	99,9	125,6
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) <sup>1)</sup>	13,0	19,5
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	4,3	9,7
davon Aerostructures	1,5	4,1
davon Engines & Nacelles	6,3	4,8
davon Interiors	-3,5	0,8
EBIT-Marge	1,9%	3,7%
Ergebnis nach Steuern	0,5	7,0
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,01	0,15
	31.03.2025 in Mio. EUR	31.03.2026 in Mio. EUR
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	10,1	12,1
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-6,6	-3,2
	31.03.2025 in Mio. EUR	31.03.2026 in Mio. EUR
Net Working Capital	165,8	184,5
Nettoverschuldung	244,1	212,7
Eigenkapitalquote	31,6%	35,9%
Bilanzsumme	712,3	680,7
Personalstand (zum Stichtag) – FTE	3.896	4.017
	01.01.2025- 31.03.2025 in Mio. EUR	01.01.2026- 31.03.2026 in Mio. EUR
Stückumsatz	3.951.858	10.129.184
Durchschnitt Tagesumsatz	62.728	160.781
Höchstkurs der Periode	7,88	15,72
Tiefstkurs der Periode	5,96	10,72
Schlusskurs	7,36	12,96
Periodenperformance	18,3%	11,7%
Marktkapitalisierung in Mio. EUR	337,0	593,4

<sup>1)</sup> Das EBITDA berechnet sich als Summe des EBIT's zuzüglich Abschreibungen und Wertminderungen und der Amortisierung der Vertragserfüllungskosten.

# Umsatz und Ergebnisentwicklung

	Q1 2025 in Mio. EUR	Q1 2026 in Mio. EUR	Veränderung
Umsatzerlöse	231,0	258,2	11,8%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	4,3	9,7	125,2%
EBIT-Marge	1,9%	3,7%	101,5%
Vermögenswerte	712,2	680,7	-4,4%
Investitionen der Periode	6,7	3,2	-52,3%

FACC konnte den Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 11,8 Prozent steigern. Die Umsatzerlöse in den ersten drei Monaten 2026 betragen auf Konzernebene 258,2 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2025: 231,0 Mio. EUR). Im Vergleich zu den Vorperioden haben sich die Umsatztreiber im Bereich der Produktumsätze nicht verändert. Nach wie vor tragen die Projekte auf der Airbus-A320-Familie am stärksten zum Wachstum bei. Mit einem Anteil von 17,4 Prozent am Gesamtumsatz im ersten Quartal liegen die Business-Jet-Programme mit Bombardier und Embraer an zweiter Stelle. Auch die Projekte im Widebody-Segment, insbesondere auf der Airbus A350, entwickeln sich positiv.

Die Rohertragsmarge im ersten Quartal 2026 betrug 9,9 Prozent (Vergleichsperiode 2025: 9,3 Prozent).

Das Programm zur Kostensenkung und Effizienzsteigerung (CORE) ist nach wie vor in Umsetzung.

Das ausgewiesene Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug in den ersten drei Monaten 2026 9,7 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2025: 4,3 Mio. EUR).

Das erste Quartal des Geschäftsjahres 2026 (1. Jänner - 31. März) verlief positiv und im Rahmen der Erwartungen des Managements.

## SEGMENTBERICHT

### Aerostructures

	Q1 2025 in Mio. EUR	Q1 2026 in Mio. EUR	Veränderung
Umsatzerlöse	87,3	88,4	1,3%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	1,5	4,1	175,1%
EBIT-Marge	1,7%	4,7%	171,6%
Vermögenswerte	277,2	239,2	-13,7%
Investitionen der Periode	3,5	1,8	-47,8%

Die Umsatzerlöse im Segment Aerostructures beliefen sich in den ersten drei Monaten 2026 auf 88,4 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2025: 87,3 Mio. EUR). Das Segment Aerostructures profitiert vom Anstieg der Bauraten aller Flugzeuge, hier im Besonderen im Flugzeugsegment der Kurz- und Mittelstreckenflugzeuge wie Airbus A320 und A220 sowie im Langstreckensegment die Airbus A350.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug in den ersten drei Monaten 2026 4,1 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2025: 1,5 Mio. EUR).

## Engines & Nacelles

	Q1 2025 in Mio. EUR	Q1 2026 in Mio. EUR	Veränderung
Umsatzerlöse	43,8	44,1	0,8%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	6,3	4,8	-23,9%
EBIT-Marge	14,3%	10,8%	-24,5%
Vermögenswerte	129,2	138,5	7,2%
Investitionen der Periode	1,3	1,2	-12,0%

Die Umsatzerlöse im Segment Engines & Nacelles beliefen sich in den ersten drei Monaten 2026 auf 44,1 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2025: 43,8 Mio. EUR). Hervorzuheben ist hier die gestiegene Nachfrage nach Komponenten für den Airbus A350 und die Boeing B787.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) im Segment Engines & Nacelles betrug in den ersten drei Monaten 2026 4,8 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2025: 6,3 Mio. EUR).

## Cabin Interiors

	Q1 2025 in Mio. EUR	Q1 2026 in Mio. EUR	Veränderung
Umsatzerlöse	99,9	125,6	25,8%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-3,5	0,8	77,4%
EBIT-Marge	-3,5%	0,6%	82,1%
Vermögenswerte	305,8	302,9	-0,9%
Investitionen der Periode	1,9	0,2	-88,7%

Die Umsatzerlöse im Segment Cabin Interiors beliefen sich in den ersten drei Monaten 2026 auf 125,6 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2025: 99,9 Mio. EUR). Auch das Segment Cabin Interiors profitiert vom Anstieg der Bauraten aller Flugzeuge, im Besonderen im Flugzeugsegment der Kurz- und Mittelstreckenflugzeuge wie Airbus A320 und im Business Jet Segment.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) im Segment Cabin Interiors betrug in den ersten drei Monaten 2026 0,8 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2025: -3,5 Mio. EUR).

# Vermögens- und Finanzlage

Die Vorräte zum Ende des ersten Quartals 2026 beliefen sich auf 194,0 Mio. EUR (31. Dezember 2025: 175,7 Mio. EUR). Angesichts der globalen Entwicklungen wird nach wie vor ein höherer Lagerbestand aufrechterhalten, um die Materialverfügbarkeit zu sichern.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich auf 79,9 Mio. EUR zum 31.03.2026 im Vergleich zu 68,8 Mio. EUR zum 31.12.2025.

Die liquiden Mittel betragen zum 31.03.2026 42,2 Mio. EUR (31. Dezember 2025: 52,7 Mio. EUR).

Die Investitionen in den ersten drei Monaten 2026 beliefen sich auf 3,2 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2025: 6,6 Mio. EUR).

Die Nettofinanzverschuldung des Unternehmens betrug zum 31.03.2026 212,7 Mio. EUR (31. Dezember 2025: 215,8 Mio. EUR).

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 45,8 Mio. EUR und ist voll eingezahlt. Es ist in 45.790.000 Stückaktien zu je EUR 1 eingeteilt.

## Finanzierungsinstrumente

### Schuldscheindarlehen

Am 31. Juli 2019 wurden Schuldscheindarlehen in einer Gesamthöhe von 70.000 TEUR emittiert. Die einzelnen Tranchen sind sowohl fix als auch variabel verzinst und nach fünf, sieben und zehn Jahren zur Rückzahlung fällig. Die Finanzierungsverträge enthalten eine Zinserhöhungsklausel von 50 Basispunkten, falls Net Financial Debt/EBITDA einen Wert von 3,75 übersteigt. Diese Zinserhöhungsklausel kam seit dem Geschäftsjahr 2020 zur Anwendung und entfiel ab dem Geschäftsjahr 2024 wieder. Die Kennzahl wird jährlich getestet. Es besteht kein Kündigungsrecht für den Gläubiger.

Am 31. Juli 2024 wurden Schuldscheindarlehen in einer Gesamthöhe von 24.000 TEUR zur teilweisen Refinanzierung der abgelauenen Schuldscheindarlehen (in Höhe von 24.500 TEUR) vom 31. Juli 2019 emittiert. Die einzelnen Tranchen sind sowohl fix als auch variabel verzinst und nach drei, fünf und sieben Jahren zur Rückzahlung fällig. Die Finanzierungsverträge enthalten eine Zinssenkungsklausel von 25 Basispunkten, falls das Verhältnis Net Financial Debt/EBITDA einen Wert von 3,5 unterschreitet. Zudem besteht ein Kündigungsrecht der Gläubiger, sofern die Eigenkapitalquote nicht mindestens 20 Prozent beträgt. Die Kennzahlen werden jährlich zum 31. Dezember getestet. Die Financial Covenants für dieses Schuldscheindarlehen wurden zum 31. Dezember 2025 eingehalten. Der Konzern erwartet, dass die jährlich zu erfüllenden Covenants auch in den nächsten 12 Monaten nach dem Abschlussstichtag eingehalten werden. Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2025 war das Schuldscheindarlehen vom 31. Juli 2019 mit 45.500 TEUR (Vorjahr: 45.500 TEUR) und das Schuldscheindarlehen vom 31. Juli 2024 mit 24.000 TEUR (Vorjahr: 24.000 TEUR) enthalten.

## Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

### Konsortialkredit

Der ursprünglich am 29. August 2018 abgeschlossene Konsortialkredit über 225.000 TEUR, wurde seitdem mehrmals abgeändert und zuletzt mit Wirkung zum 23. Oktober 2025 mit fünf teilnehmenden Banken erneut angepasst. Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2025 bestehen vier Fazilitäten mit verschiedenen Verwendungszwecken. Drei dieser Fazilitäten betreffen OeKB-Programme. Eine OeKB-Beteiligungsfinanzierung mit einem Betrag in Höhe von ursprünglich 36.000 TEUR und ein OeKB-Exportinvest mit einem Betrag in Höhe von ursprünglich 33.526 TEUR wurden in der Abänderung vom 17. Februar 2023 abgeschlossen. Sie haben eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2027. Der OeKB-Kontrollbankrefinanzierungsrahmen (KRR) in Höhe von 50.000 TEUR wurde mit Wirkung zum 23. Oktober 2025 um ein Jahr bis zum 17. Februar 2027 verlängert. Ein aus dem ursprünglich am 29. August 2018 abgeschlossenen Konsortialkredit bestehender OeKB-Exportinvest in Höhe von ursprünglich 25.000 TEUR wurde am 30. Juni 2025 zurückgezahlt. Die revolvingende Kreditlinie mit einem Volumen von 95.500 TEUR wurde mit Wirkung zum 23. Oktober 2025 um ein Jahr bis zum 17. Februar 2027 verlängert. Die FACC AG und die FACC Solutions Croatia d.o.o. fungieren weiterhin als Garantiegeber. Bis auf den Kontrollbankrefinanzierungsrahmen und die Beteiligungsfinanzierung, die durch Forderungen besichert sind, sind alle Fazilitäten unbesichert.

Als Financial Covenants für den Konsortialkredit wurden folgende festgelegt:

	30.06.2026	31.12.2026
Net Financial Debt/EBITDA	≤3,5	≤3,5
Eigenkapitalquote	≥25%	≥25%

Die Financial Covenants für den Konsortialkredit zum jeweiligen Jahresende gelten auch zum 30. Juni des jeweiligen Jahres (z. B. gilt am 30. Juni 2026 3,5 wie am 31. Dezember 2026) und werden halbjährlich getestet. Bei einem Überschreiten der Kennzahlen besteht ein Kündigungsrecht der Gläubiger.

Der Konzern erwartet, dass die halbjährlich zu erfüllenden Covenants im Zeitraum von 12 Monaten nach dem Abschlussstichtag eingehalten werden.

Zum Jahresende 2025 war die revolvingende Kreditlinie mit 20.000 TEUR (Vorjahr: 25.000 TEUR), der Kontrollbankrefinanzierungsrahmen mit 50.000 TEUR (Vorjahr: 50.000 TEUR), die Beteiligungsfinanzierung mit 19.200 TEUR (Vorjahr: 24.800 TEUR) und der Exportinvest mit 17.881 TEUR (Vorjahr: 25.179 TEUR) ausgenutzt.

Der Konsortialkredit läuft Mitte Februar 2027 bzw. im Dezember 2027 aus. Aufgrund der aktuellen Geschäftsentwicklung, der Planungen des FACC-Konzerns und der regelmäßig stattfindenden Bankengespräche gibt es keine Anzeichen, dass Refinanzierungen

bei bestehenden Finanzierungspartnern nicht durchgeführt werden können.

#### Darlehen außerhalb des Konsortialkredites

Am 17. September 2024 wurde ein Darlehen außerhalb des Konsortialkredites, jedoch unter Berücksichtigung der im Konsortialkredit enthaltenen Vorgaben, über 15.000 TEUR abgeschlossen und in der Folge zur Gänze ausgenutzt. Die Tranche ist variabel und

nach drei Jahren zur Rückzahlung fällig. Der Finanzierungsvertrag enthält eine Zinssenkungsklausel von 30 Basispunkten, falls das Verhältnis Net Financial Debt/EBITDA einen Wert von 3,0 unterschreitet und eine Zinserhöhungsklausel, falls das Verhältnis Net Financial Debt/EBITDA einen Wert von 4,5 überschreitet.

Zum Jahresende 2025 wurde dieses bilaterale Darlehen mit 15.000 TEUR (Vorjahr: 15.000 TEUR) ausgenutzt.

# Ausblick

## Der zivile Luftfahrtmarkt

Auch 2026 bleibt die globale Luftfahrtindustrie auf Wachstumskurs. Der Bedarf an neuen Flugzeugen ist nach wie vor hoch. Die daraus resultierenden steigenden Produktionsraten der OEMs unterstützen die positive Marktentwicklung weiterhin über alle relevanten Flugzeugprogramme hinweg. Insbesondere das Kurz- und Mittelstreckensegment sowie die stabile Erhöhung der Bauraten bei Langstreckenplattformen tragen zum generellen Wachstum bei.

Gleichzeitig ist das Marktumfeld von anhaltender Volatilität geprägt. Neben strukturellen Herausforderungen in den globalen Lieferketten führen insbesondere geopolitische Spannungen zu Unsicherheiten. Der aktuelle Konflikt im Iran belastet den Luftverkehr durch Luftraumbeschränkungen, steigende Energiepreise sowie potenzielle Nachfrageschwankungen. Diese Faktoren können sich kurzfristig dämpfend auf Flugzeugauslieferungen im Jahr 2026 auswirken, ohne jedoch die langfristigen Wachstumsperspektiven der Branche grundlegend zu verändern.

In Summe wird für das Geschäftsjahr 2026 ein weiterhin wachsender, jedoch unverändert anspruchsvoller Markt erwartet.

## FACC-Konzern

FACC ist operativ solide in das Geschäftsjahr 2026 gestartet und konnte im ersten Quartal sowohl Umsatz als auch Ergebnis deutlich steigern. Die Entwicklung bestätigt die zunehmende operative Skalierung sowie die Wirksamkeit der eingeleiteten Effizienzmaßnahmen. FACC profitiert insbesondere durch hohe und weiter steigenden Produktionsraten bei allen volumenstarken Programmen.

Das Effizienzsteigerungsprogramm CORE zeigt nachhaltig Wirkung und wird weiterhin konsequent umgesetzt. CORE trägt zunehmend zur Verbesserung der operativen Profitabilität bei. Die finanzielle Position des Konzerns hat sich planmäßig weiter stabilisiert. Eine verbesserte Eigenkapitalquote, eine reduzierte Nettoverschuldung sowie ein positiver operativer Cashflow stärken die finanzielle Flexibilität und bilden eine solide Grundlage für zukünftiges Wachstum.

FACC investiert weiterhin gezielt in den Ausbau seiner Produktionskapazitäten und Technologien, um den zukünftigen Anforderungen der Kunden gerecht zu werden und langfristige Wachstumspotenziale zu sichern. Der geplante Standortausbau unterstützt die strategische Positionierung des Konzerns im internationalen Wettbewerb.

Vorliegende Kundenbestellungen, auch nach einigen Anpassungen von Bedarfen als Reaktion auf die Irankrise sowie Engpässen in einigen Supply Chains der OEMs im ersten Quartal 2026 bestätigen die Wachstumsprognosen des Managements. Trotz der Iran Krise und daraus resultierenden möglichen Auswirkungen auf die Luftfahrtbranche im Jahr 2026 bestätigt das Management den bestehenden Ausblick für das Geschäftsjahr 2026 und erwartet ein Umsatzwachstum in der Bandbreite von 5 % bis 15 % sowie eine weitere Verbesserung des operativen Ergebnisses (EBIT).

Die Prognose basiert auf den aktuell vorliegenden Kundenplanungen. Die hohe Spreizung in der Prognostizierung in der Umsatzentwicklung bleibt der Dynamik im globalen Umfeld geschuldet - insbesondere im Zusammenhang mit dem Konflikt im Iran und dem weiteren Verlauf des bestehenden Konflikts.

# Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum 1. Jänner 2026 bis 31. März 2026

	01.01.2025 – 31.03.2025 EUR'000	01.01.2026 – 31.03.2026 EUR'000
Umsatzerlöse	230.955	258.180
Umsatzkosten	-209.446	-232.716
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz (Gross Profit)</b>	<b>21.508</b>	<b>25.464</b>
Forschungs- und Technologieaufwendungen	-714	-799
Vertriebsaufwendungen	-2.113	-2.234
Verwaltungsaufwendungen	-16.373	-15.222
Sonstige betriebliche Erträge	2.181	3.630
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-202	-1.183
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>4.288</b>	<b>9.657</b>
Finanzierungsaufwendungen	-4.212	-4.598
Sonstiges Finanzergebnis	680	649
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-3.533</b>	<b>-3.948</b>
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>755</b>	<b>5.708</b>
Ertragsteuern	-215	1.339
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>540</b>	<b>7.047</b>
<b>Unverwässertes (=Verwässertes) Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>	<b>0,01</b>	<b>0,15</b>
<b>Ausgegebene Aktien in Stück</b>	<b>45.790.000</b>	<b>45.790.000</b>

# Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum 1. Jänner 2026 bis 31. März 2026

	01.01.2025 – 31.03.2025 EUR'000	01.01.2026 – 31.03.2026 EUR'000
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>540</b>	<b>7.047</b>
Währungsdifferenzen aus Konsolidierung	-286	106
Cashflow Hedges	13.369	-14.297
Cost of Hedging	-1.696	-693
Steuereffekt	-2.685	3.448
<b>Beträge, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>	<b>8.702</b>	<b>-11.436</b>
Neubewertungseffekt Abfertigung	59	13
Fair-Value-Bewertung Wertpapiere (Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert)	-6	-5
Steuereffekt	-12	-2
<b>Beträge, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>	<b>42</b>	<b>5</b>
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>	<b>8.744</b>	<b>-11.431</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>9.284</b>	<b>-4.383</b>

# Konzernbilanz

zum 31. März 2026

## VERMÖGENSWERTE

	Stand zum 31.12.2025 EUR'000	Stand zum 31.03.2026 EUR'000
Immaterielle Vermögenswerte	8.281	7.988
Sachanlagen	173.424	170.795
Forderungen aus kundenbezogenen Entwicklungsleistungen	26.418	26.530
Vertragsvermögenswerte	5.856	5.993
Vertragserfüllungskosten	38.348	35.064
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	455	450
Sonstige Forderungen	11.331	11.432
Latente Steuern	26.572	32.018
<b>Langfristiges Vermögen</b>	<b>290.686</b>	<b>290.270</b>
Vorräte	175.670	194.048
Kundenbezogene Entwicklungsleistungen	22.120	18.925
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	68.849	79.921
Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen	33.699	20.163
Forderungen aus laufenden Ertragsteuern	293	514
Derivative Finanzinstrumente	10.036	376
Sonstige Forderungen und Rechnungsabgrenzungen	27.726	34.251
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	52.749	42.221
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>	<b>391.142</b>	<b>390.420</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>681.828</b>	<b>680.690</b>

## EIGENKAPITAL UND SCHULDEN

	Stand zum 31.12.2025 EUR'000	Stand zum 31.03.2026 EUR'000
Grundkapital	45.790	45.790
Kapitalrücklage	221.459	221.459
Fremdwährungsumrechnungsrücklage	-1.359	-1.253
Sonstige Rücklagen	-216	-11.752
Bilanzgewinn	-16.678	-9.631
<b>Eigenkapital</b>	<b>248.996</b>	<b>244.613</b>
Schuldscheindarlehen	26.500	26.500
Leasingverbindlichkeiten	59.482	57.885
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	41.265	41.316
Derivative Finanzinstrumente	0	5.296
Investitionszuschüsse	4.383	4.757
Verpflichtungen gegenüber Dienstnehmern	10.818	11.004
Sonstige Verbindlichkeiten	3.337	1.707
Latente Steuerschulden	105	108
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>145.891</b>	<b>148.573</b>
Schuldscheindarlehen	43.000	43.000
Leasingverbindlichkeiten	10.881	11.098
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	87.415	75.125
Derivative Finanzinstrumente	1	7.325
Vertragsverbindlichkeiten aus kundenbezogenen Entwicklungsleistungen	12.111	12.466
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	89.947	94.750
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	20.203	11.345
Investitionszuschüsse	969	969
Verbindlichkeiten aus laufenden Ertragsteuern	1.481	2.109
Sonstige Rückstellungen	3.725	663
Sonstige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungen	17.207	28.654
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>286.940</b>	<b>287.504</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>681.828</b>	<b>680.690</b>

# Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

für den Zeitraum 1. Jänner 2026 bis 31. März 2026

	Den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbar		
	Grundkapital	Kapitalrücklage	Fremdwährungs- umrechnungs- rücklage
	EUR'000	EUR'000	EUR'000
Stand zum 1. Jänner 2025	45.790	221.459	-564
Ergebnis nach Steuern	0	0	0
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	-286
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-286</b>
Stand zum 31. März 2025	45.790	221.459	-850
Stand zum 1. Jänner 2026	45.790	221.459	-1.359
Ergebnis nach Steuern	0	0	0
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	106
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>106</b>
Stand zum 31. März 2026	45.790	221.459	-1.253

Den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbar					
Sonstige Rücklagen					
Wertpapiere - Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert EUR'000	Rücklage für Cost of Hedging EUR'000	Rücklage für Cashflow Hedges EUR'000	Rücklage IAS 19 EUR'000	Bilanzgewinn EUR'000	Gesamtes Eigenkapital EUR'000
-26	-1.883	-7.306	-3.766	-37.862	215.842
0	0	0	0	540	540
-5	-1.306	10.294	46	0	8.744
-5	-1.306	10.294	46	540	9.284
-30	-3.189	2.988	-3.720	-37.321	225.126
-24	-2.176	5.074	-3.090	-16.678	248.996
0	0	0	0	7.047	7.047
-4	-533	-11.008	10	0	-11.431
-4	-533	-11.008	10	7.047	-4.383
-28	-2.709	-5.934	-3.080	-9.631	244.613

# Konzern-Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum 1. Jänner 2026 bis 31. März 2026

	01.01.2025 – 31.03.2025 EUR'000	01.01.2026 – 31.03.2026 EUR'000
Ergebnis vor Steuern (EBT)	755	5.708
Zuzüglich Finanzergebnis	3.533	3.948
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>4.288</b>	<b>9.657</b>
<b>zuzüglich/abzüglich</b>		
Abschreibungen und Wertminderungen	6.322	6.573
Amortisierung Vertragserfüllungskosten	2.440	3.284
Zugänge Vertragserfüllungskosten	0	0
Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen	-68	-76
Veränderung Verpflichtungen gegenüber Dienstnehmern	279	199
Sonstige unbare Aufwendungen/Erträge	-822	-4
	<b>12.438</b>	<b>19.632</b>
<b>Veränderungen im Working Capital</b>		
Veränderung Vorräte und kundenbezogene Entwicklungsleistungen	-8.380	-14.758
Veränderung Liefer- und sonstigen Forderungen, Rechnungsabgrenzungen, sowie Forderungen aus kundenbezogenen Entwicklungsleistungen und Vertragsvermögenswerte	-4.103	3.427
Veränderung Liefer- und sonstigen Verbindlichkeiten	11.907	6.684
Veränderung kurzfristige Rückstellungen	-1.739	-3.063
<b>Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit</b>	<b>10.124</b>	<b>11.923</b>
Erhaltene Zinsen	198	209
Gezahlte Steuern	-175	-11
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>10.148</b>	<b>12.121</b>
Auszahlungen für langfristige Vermögenswerte	-6.705	-3.200
Einzahlungen aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	94	0
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-6.611</b>	<b>-3.200</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von verzinslichen Verbindlichkeiten	0	5.000
Auszahlung aus der Tilgung von verzinslichen Verbindlichkeiten	2.851	-17.290
Abflüsse aus Leasingvereinbarungen	-2.688	-2.820
Gezahlte Zinsen	-5.623	-4.692
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-5.460</b>	<b>-19.803</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel</b>	<b>-1.923</b>	<b>-10.882</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Beginn der Periode	59.014	52.749
Bewertungseffekte aus Fremdwährungsunterschieden	2.707	355
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode</b>	<b>59.797</b>	<b>42.221</b>

# Ausgewählte Anhangsangaben

zum Konzernabschluss für das 1. Quartal 2026

---

## HINWEIS

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss zum 31. März 2026 wurde in Übereinstimmung mit dem Regelwerk "Prime Market - Abschnitt Zwischenberichte" der Wiener Börse aufgestellt.

Die Berichtswährung ist der Euro (EUR). Die Zahlenangaben im vorliegenden verkürzten Konzern-Zwischenabschluss erfolgen in Tausend EURO (EUR'000) sofern keine abweichende Angabe erfolgt.

Bei Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatisierter Rechnungshilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

---

## VERZICHT AUF PRÜFERISCHE DURCHSICHT

Der vorliegende Konzern-Zwischenabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Ried im Innkreis, 6. Mai 2026

Robert Machtlinger e.h.  
Vorsitzender des Vorstands

Florian Heindl e. h.  
Mitglied des Vorstands

Tongyu Xu e. h.  
Mitglied des Vorstands

# Investor Relations

## BASISINFORMATIONEN ZUR FACC-AKTIE

Wertpapierkennnummer (ISIN)	AT00000FACC2
Währung	EUR
Börseplatz	Wien (XETRA)
Marktsegment	Prime Market (Amtlicher Handel)
Erstnotiz	25.06.2014
Emissionspreis	9,5 EUR
Zahlstelle	ERSTE GROUP
Indizes	ATX, ATX GP, ATX IGS, ATX Prime, WBI
Aktiengattung	Stammaktien
Börsenkürzel	FACC
Reuters-Symbol	FACC.VI
Bloomberg-Symbol	FACC AV
Ausgegebene Aktien	45.790.000 Stück

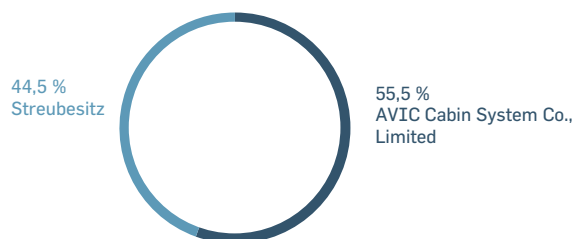
## KONTAKT

Tanja Maisenberger  
Director Investor Relations  
Telefon +43 59 616 1320  
Mobil +43 664 80 119 1320  
t.maisenberger@facc.com

## AKTIONÄRSSTRUKTUR UND GRUNDKAPITAL

Das Grundkapital der FACC AG beträgt EUR 45.790.000 und ist eingeteilt in 45.790.000 Stückaktien. Die Aviation Industry Corporation of China hält über die AVIC Cabin System Co., Ltd (vormals FACC International) 55,5% der Stimmrechte an der FACC AG. Die restlichen 44,5% der Anteile befinden sich im Streubesitz bei internationalen und österreichischen Investoren.

Die FACC AG selbst hält zum Ende der Berichtsperiode keine eigenen Aktien.





## FACC AG

Fischerstraße 9  
A-4910 Ried im Innkreis

T: +43 59 616-0  
F: +43 59 616-81000  
office@facc.com  
<https://www.facc.com>